

# Agenda:

Mehr Zeit für die Unternehmensphilosophie und gleichzeitig rentabel arbeiten?

## **EINE SOFTWARE FÜR PERSONALDIENSTLEISTER MACHT'S MÖGLICH.**

Eigene Ideen und Ziele verfolgen – darauf will sich jeder Unternehmer konzentrieren. Doch die kaufmännischen Pflichten machen ihm oft einen Strich durch die Rechnung. So ging es auch dem Personaldienstleister Martin Hartmann.

---

Erfahren Sie, wie er diese Herausforderung angegangen ist.



*Die Zeitersparnis bei der Personalabrechnung ist der spürbarste Erfolg. Mit Agenda und AGIL konnten wir unseren Arbeitsaufwand um fast die Hälfte verringern.*

*Martin Hartmann*

## Zwei Disponenten, eine Vision

Vor zehn Jahren ist Martin Hartmann in die Zeitarbeitsbranche eingestiegen. Seine Karriere begann als Bachelor of Business Administration – die seines Partners Peter Kuhn als Besitzer eines Modegeschäfts in der Vöhringer Innenstadt. Gemeinsam mit Martin Hartmann war er als Disponent bei einem Personaldienstleister tätig. Nach einigen Jahren Zusammenarbeit stellten beide fest: Sie wollten eine Zeitarbeitsfirma nach ihren eigenen Werten und Vorstellungen aufbauen. „Deshalb haben wir den Sprung ins kalte Wasser gewagt und classica consulting im Jahr 2013 gegründet“, erklärt Martin Hartmann.

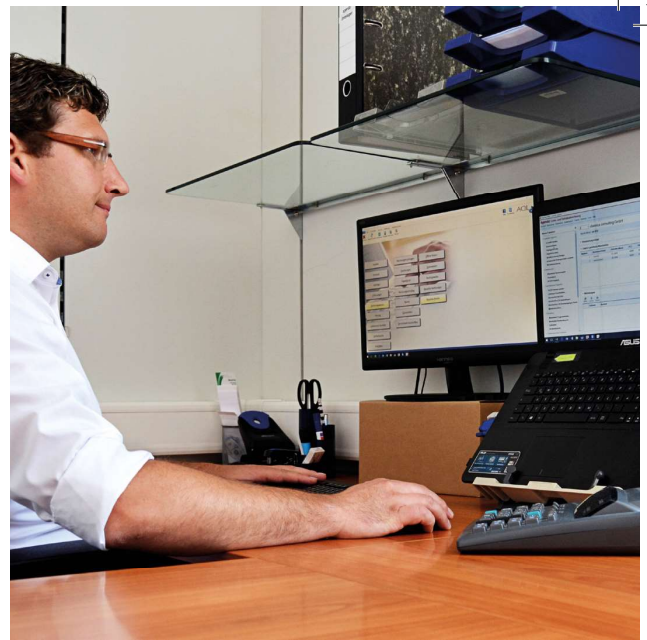
Dem Unternehmer liegt es am Herzen, mit jedem Mitarbeiter – unabhängig von seiner Qualifikation – offen und gerecht umzugehen. Eine Einstellung, die sich auszahlt: Classica consulting GmbH entpuppte sich bereits nach einem Jahr als Erfolgsstory. Dabei war der Anfang alles andere als leicht und die Bilanzen nicht immer so rosig.

## Und plötzlich drückt der IT-Schuh

Schon nach den ersten Monaten stieg die Mitarbeiter- und Kundenzahl rasant an – das brachte unerwartete Herausforderungen für die Verwaltung des mittelständischen Unternehmens mit sich. „Unsere Software war an der Grenze“, erinnert sich Martin Hartmann. „Der Server war überlastet, alle Transfers liefen sehr langsam und die Lohnbuchhaltung hat enorm viel Zeit in Anspruch genommen.“ Es gab keine Schnittstellen zwischen den verschiedenen Programmen wie beispielsweise der Zeiterfassung und der Personalabrechnung.

Die Arbeitszeiten des Personals wurden getrennt von der Lohnbuchhaltung dokumentiert. Die Personalbuchhaltung erfasste die individuellen Daten für jeden Mitarbeiter manuell, rechnete sie auf Papier mit dem Taschenrechner ab und schickte die eingescannten Abrechnungen an den Steuerberater. „Ein riesiger Kraftakt“, beschreibt Martin Hartmann das erste Jahr der Zeitarbeitsverwaltung. „Wir wussten: So geht es nicht weiter. Ein neues Software-Komplettsystem musste her.“





## Neue Software, neues Arbeitstempo

**Die Anforderungen der Arbeitnehmerüberlassung sind komplex:** Die neue Software musste alle Aufgaben von der Erstellung der Arbeits- und Rahmenverträge über die Zeiterfassung bis zur Lohnabrechnung abdecken. Auf einer Branchenmesse wurden Martin Hartmann und Peter Kuhn auf AGIL Zeit und Agenda Lohn- und Gehaltsabrechnung aufmerksam. Sie wussten sofort: Genau diese Lösung hatten sie gesucht. „Wir waren begeistert von der einfachen Bedienbarkeit, und dass Agenda Lohn- und Gehaltsabrechnung direkt in AGIL integriert ist.“ So müssen die Personaldaten nicht mehr mehrfach erfasst werden.

Heute legen die Disponenten alle Mitarbeiter bequem in AGIL Zeit an und importieren sie per Knopfdruck in Agenda Lohn- und Gehaltsabrechnung. Die Einspeisung der Arbeitszeit in die Software funktioniert über die systeminterne Zeiterfassung automatisch und die Lohnbuchhaltung übernimmt die Zeiten direkt durch die Schnittstelle in die Agenda-Anwendung. „Die Zeitersparnis beim Lohn ist für unser Unternehmen der spürbarste Erfolg“, bilanziert Martin Hartmann. „Früher haben wir zu dritt drei Tage für den monatlichen Lohnlauf von 120 Mitarbeitern benötigt. Heute schaffen es zwei Angestellte in zwei Tagen.“

## Ein Extra macht den Unterschied

**Agenda Lohn- und Gehaltsabrechnung kann mehr als „nur“ Personalabrechnung.** „Mit einem integrierten Service haben wir die Möglichkeit, unseren Mitarbeitern Lohndokumente online bereitzustellen“, erläutert Martin Hartmann. Classica consulting GmbH nutzt mittlerweile bei allen Neueinstellungen diese Funktion. Bei neuen Arbeitsverträgen druckt die Lohnbuchhaltung das Bestätigungsformular für Agenda Lohn- und Gehaltsdokumente Online automatisch mit aus. Bereits ein Drittel des Mitarbeiterstamms erhält Abrechnungen inzwischen per E-Mail und will den Service nicht mehr missen.

„Anfängliche Bedenken, was das Thema Sicherheit anbelangt, erwiesen sich als unbegründet“, erklärt der Unternehmer. „Das System arbeitet absolut zuverlässig. Noch kein Mitarbeiter hat jemals fehlende Dokumente beklagt und keiner will zurück zur Lohnabrechnung in Papierform.“ Es ist kein Falten und Kuvertieren mehr nötig und die Einsparungen beim Papier, Druck und Porto nicht von der Hand zu weisen: „Uns bringt der Service eine spürbare Zeit- und Kostenersparnis.“

**classica**  
consulting GmbH

Die im schwäbischen Vöhringen beheimatete Personaldienstleistungsfirma Classica Consulting GmbH wurde 2013 von Martin Hartmann und Peter Kuhn gegründet. Die Geschäftsführer und vier weitere Disponenten vermitteln über 120 Mitarbeiter an 40 Kunden aus den verschiedensten Branchen.

## Ende gut – alles besser

**Seitdem die Zeitarbeitsverwaltung auf AGIL Zeit und Agenda Lohn- und Gehaltsabrechnung setzt, sind die Workflows bei classica consulting deutlich schlanker geworden.** „Wenn wir noch einmal wählen könnten, würden wir uns sofort wieder für AGIL und Agenda entscheiden. Das empfehlen wir auch unseren Kollegen“, bekräftigt Martin Hartmann. Heute haben die Geschäftsführer mehr Freiraum, sich auf die Kernphilosophie Ihres Unternehmens zu besinnen.



*Dank AGIL und Agenda können wir uns verstärkt auf die Zukunft des Personals und unseres Unternehmens konzentrieren.*